

Vaduz ist im Halbfinal-Derby gegen Grabs der Underdog

Squash In der Nationalliga A wird bei den Play-offs in Uster der Schweizer Meister gesucht. Im Halbfinale bekommt es der SRC Vaduz heute (20 Uhr) mit Topfavorit Grabs zu tun. Um das zweite Finalticket kämpfen Bern und die Grasshoppers (18 Uhr).

VON ROBERT BRÜSTLE

Nach der doch enttäuschenden NLA-Hinrunde lag der SRC Vaduz bereits acht Punkte hinter dem angestrebten Play-off-Platz. Das Saisonziel war in weiter Ferne. Die Residenzler konnten sich aber in der Rückrunde steigern und sich auf den letzten Drücker doch noch das Finalticket sichern. Bewerkstelligt haben das die Residenzler im letzten Spiel des Grunddurchganges mit einem 3:1-Sieg beim Nachbarschafts-Derby gegen Grabs, das angesichts der bereits feststehenden Quali aber nicht in Bestbesetzung antrat. Die Schweizer verzichteten damals unter anderem auf die Legionäre Raphael Kandra (GER), Aqeel Rehman (AUT) und Valentin Rapp (GER). Der SRCV beendete damit den Grunddurchgang hinter Grabs, Bern und Grasshoppers Zürich auf dem vierten Platz. «Die Play-offs zu erreichen war unser Saisonziel, das haben wir schlussendlich trotz des schwachen Starts geschafft», so Patrick Maier.

Es wartet ein anderer Gegner

Beim Finalturnier in Uster, wo die vier besten Mannschaften um den NLA-Meistertitel spielen, stehen heute die Halbfinals auf dem Programm. Dort kommt es für Vaduz zum «Wiederssehen» mit Grabs, die in den Play-offs wohl ein anderes Gesicht zeigen werden. «Das wird sicher ein ganz anderes Spiel als zuletzt. Ich gehe davon aus, dass Grabs



David Maier und Co. treffen im Halbfinale auf Topfavorit Grabs. (Foto: Zanghellini)

mit allen ihnen zu Verfügung stehenden Legionären antritt», weiss Maier, der hinzufügt: «Damit ist Grabs klarer Favorit und wir der Underdog.» Aber: «Jede Partie muss zuerst gespielt werden und wir werden uns so teuer wie möglich verkaufen.» Dabei ist aber noch unklar, ob die Vaduzer heute auf ihre beiden

Legionäre zurückgreifen können. Yannik Omlor spielt noch an einem internationalen Turnier und Jens Schoor ist im Ligabetrieb in Deutschland. «Diesbezüglich haben wir erst heute Klarheit», so Patrick Maier, der bei einem Ausfall ins Team nachrücken würde. Sicher spielen werden für Vaduz David Maier und Ro-

ger Baumann, Michel Haug ist ebenfalls für die Play-offs gemeldet. Es gibt also noch einige offene Fragen, die aber auch Grabs betreffen. Auch beim Grunddurchgangs-Sieger kann nicht hundertprozentig gesagt werden, welche Legionäre heute in Uster auflaufen.

Im zweiten Halbfinale spielen Bern und die Grasshoppers um den Einzug ins Finale. «Das dürfte eine ausgeglichene Partie werden», weiss Maier. Nach den heutigen Semifinals kommen morgen das Spiel um Platz drei sowie das grosse Finale um den Schweizer Meistertitel zur Austragung. Klar ist, es wird einen neuen Titelträger geben. Sihlital, das im Vorjahr im Finale sensationell Grabs bezwang, spielte heuer keine Rolle und landete mit sieben Punkten auf dem achten und letzten Platz.

NATIONALLIGA A

Abschlusstabelle

Grunddurchgang			
1. Grabs I	14	43:13	34
2. Bern I	14	35:21	28
3. Grasshoppers I	14	34:22	28
4. SRC Vaduz I	14	27:29	21
5. Uster I	14	23:33	20
6. Pilatus Kriens I	14	26:30	18
7. Panthers Kriens I	14	18:38	12
8. Sihlital I	14	18:38	7

Play-off-Teilnehmer

Grabs (1. Grunddurchgang)

Raphael Kandra, Aqeel Rehman, Valentin Rapp, Luca Wilhelm, Rudi Rohrmüller, Pasquale Ruzicka

Bern (2.)

Martin Svec, Edgar Zayas, Tarak Shehata, Jakob Känel, Ija Stucki

Grasshoppers (3.)

Dimitri Steinmann, Yannick Wilhelm, Davide Bianchetti, Marcel Straub, Marlon Bernegger

SRC Vaduz (4.)

Yannik Omlor, David Maier, Jens Schoor, Roger Baumann, Patrick Maier, Michel Haug

Zeitplan in Uster

Freitag, Halbfinals	
Bern - Grasshopper	18.00
Grabs - Vaduz	20.00
Samstag, Finalspiele	
Spiel um Platz drei	11.00
Finale	15.00